

Fachinformationen der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW

Ausgabe Juni 2026

(Informationszeitraum Mai 2026 – Juni 2026)

I.	In eigener Sache	1
II.	Aus den Bibliotheken	3
III.	Aus Verbänden und Institutionen	6
IV.	Termine, Veranstaltungen, Wettbewerbe	7
V.	Vermischtes: Hinweise, Tipps, Informationen.....	8
VI.	Zielgruppe Kinder und Jugendliche/Schule	9

I. In eigener Sache

Neues aus dem Team

Christina Komer hat Ende Juni das Team der Fachstelle verlassen. Sie ist zur Stadtbibliothek Wuppertal gewechselt und leitet dort die Abteilung Medienmanagement. Wir danken Frau Komer für ihr jahrelanges Engagement und wünschen ihr alles Gute und viel Erfolg bei ihrer neuen Tätigkeit.

Online-Austausch „#VonZehnBisElf“: Zwischen Faszination und Vorbehalt — Dark Romance in Bibliotheken

Am 15. Juli laden wir von 10 bis 11 Uhr zu unserem monatlichen Austausch ein. Thema ist das Genre Dark Romance. Bibliotheksmitarbeitende sind eingeladen, zu diesem Thema ins Gespräch zu kommen.

Die Veranstaltung richtet sich an Mitarbeitende aus öffentlichen Bibliotheken aller Größen und ist als offenes, kollegiales Online-Format angelegt. Eine Teilnahme ist ohne Anmeldung unter diesem Link möglich: <https://t1p.de/vonzehnbiself>

Im August machen wir eine Sommerpause. Der nächste Online-Austausch findet daher am 16. September statt. Das Thema steht noch nicht fest - über Vorschläge freuen wir uns! Bitte per E-Mail an silke.kessler@brd.nrw.de

Zertifikatskurs „Fit für die Zukunft“

Im Juni fand das letzte Modul unseres Zertifikatskurses „Fit für die Zukunft – Führung in Öffentlichen Bibliotheken“ statt, das wir im Rahmen unseres Fortbildungsprogramms mit dem ZBIW der TH Köln nun zum siebten Mal angeboten haben. Wir gratulieren den 13 Absolventinnen und Absolventen, darunter auch unsere Kollegin Silke Keßler, ganz herzlich. Im September beginnt die Anmeldephase für die nächste Runde unseres Zertifikatskurses, der sich an Bibliotheksbeschäftigte in Führungspositionen richtet.

Fortbildungsprogramm 2. Jahreshälfte 2026

Das neue Fortbildungsprogramm für Öffentliche Bibliotheken NRW für das zweite Halbjahr ist veröffentlicht. Es ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW und für Beschäftigte aus Öffentlichen Bibliotheken in NRW kostenfrei.

- [7.01 Diversität im Kinderbuch-Bestandsaufbau in Öffentlichen Bibliotheken | Start: 2.9.26 | Online | Anmeldung bis 22.7.26](#)
- [7.02 Wie funktioniert eine Öffentliche Bibliothek? Grundwissen | Start: 7.9.26 | verschiedene Orte | Anmeldung bis 22.7.26](#)
- [7.03 Sichtbarkeit digitaler Angebote Öffentlicher Bibliotheken steigern | Start: 10.9.26 | Online | Anmeldung bis 31.7.26](#)
- [7.04 Kooperationspraxis: Netzwerkanalyse, Konfliktmanagement & Professionalisierung | Start: 11.9.26 | Köln | Anmeldung 31.7.26](#)
- [7.05 Bestandsentwicklung mit Weitblick: Strategie für erfolgreiche Umsetzung | Start: 14.9.26 | Düsseldorf | Anmeldung bis 3.8.26](#)
- [7.06 Gaming in der Bibliothek: Spiele analog und digital entwickeln | Start: 15.9.26 | Bielefeld | Anmeldung bis 4.8.26](#)
- [7.07 Demokratieförderung in ÖB: Konzepte - Methoden - Projekte | Start: 21.9.26 | Bielefeld | Anmeldung bis 4.8.26](#)
- [7.08 Aktivierende Klassen- und Gruppenführungen in Öffentlichen Bibliotheken | Start: 22.9.26 | Online | Anmeldung bis 11.8.26](#)
- [7.09 Mangas in Öffentlichen Bibliotheken: Empfehlungen, Genres, Veranstaltungen | Start: 1.10.26 | Bochum | Anmeldung bis 20.8.26](#)
- [7.10 Mehr queerefreundliches Miteinander in Öffentlichen Bibliotheken | Start: 6.10.26 | Köln | Anmeldung bis 25.8.26](#)
- [7.11 ALTERnativen - Bibliotheksangebote für Junge Alte & Senior*innen | Start: 7.10.26 | Hamm | Anmeldung bis 26.8.26](#)
- [7.12 Hörspielwerkstatt in der Bibliothek - kreatives Angebot für Grundschulkinder | Start: 14.10.26 | Online | Anmeldung bis 1.9.26](#)
- [7.13 Lesen lernen quer durch die Medien - Leseförderung analog und digital | Start: 2.11.26 | Online | Anmeldung bis 21.9.26](#)
- [7.14 Spielend lernen: Räume in Öffentlichen Bibliotheken kindgerecht gestalten | Start: 5.11.26 | Hamm | Anmeldung bis 24.9.26](#)
- [7.15 Das Baukastenprinzip für nachhaltige Lese- & Medienkompetenzförderung | Start: 9.11.26 | Düsseldorf | Anmeldung bis 28.9.26](#)

Bei grundsätzlichen Fragen und Anregungen zum Fortbildungsprogramm wenden Sie sich gerne an:

- Sarah Potzkei-Sparla, Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW, Tel: 0211-475-3367, [sarah.potzkei-sparla\(at\)brd.nrw.de](mailto:sarah.potzkei-sparla(at)brd.nrw.de)
- Silke Keßler, Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW, Tel: 0211-475-4839, [silke.kessler\(at\)brd.nrw.de](mailto:silke.kessler(at)brd.nrw.de)

Fachstellen-Termine im Überblick

07.10.26 Regionale Bibliothekskonferenz für den RB Köln (StB Gummersbach)
12.10.26 Regionale Bibliothekskonferenz für den RB Düsseldorf (StB MG-Rheydt)
02.11.26 Regionale Bibliothekskonferenz für den RB Arnsberg (StB Lippstadt)
02.11.26 Regionale Bibliothekskonferenz für den RB Detmold (StB Steinhagen)
16.11.26 Regionale Bibliothekskonferenz für den RB Münster (StB Rheine)

Im Juni haben wir folgenden Beitrag auf unserem Blog veröffentlicht:

Bibliotheken als Orte der Demokratie in der Praxis: Handlungssicherheit für Bibliotheken: Öffentliche Bibliotheken sind Orte der Bildung, Information und Begegnung. Sie stehen allen offen und fördern gesellschaftlichen Austausch. Gleichzeitig spiegeln sich gesellschaftliche Konflikte zunehmend auch in Bibliotheken wider: Mitarbeitende sehen sich etwa mit diskriminierenden Äußerungen, Verschwörungserzählungen oder demokratiefeindlichen Positionen konfrontiert. Auch Fragen zur Raumvergabe und zur Rolle der Bibliothek als öffentliche Einrichtung gewinnen an Bedeutung. Wir stellen Handlungsleitfäden für Kommunen, öffentliche Einrichtungen und Vereine sowie Praxishilfen bei der Durchführung von Veranstaltungen und der Nutzung bzw. Vermietung von Bibliotheksräumen vor.

<https://fachstelle-oeffentliche-bibliotheken.nrw/2026/06/bibliotheken-als-orte-der-demokratie-in-der-praxis-handlungssicherheit-fuer-bibliotheken/>

II. Aus den Bibliotheken

Weitere Informationen finden Sie auf unserem Blog:

<https://fachstelle-oeffentliche-bibliotheken.nrw/category/nachrichten/aus-den-bibliotheken/>

Ahaus: Start der Open Library

Die Stadtbibliothek Ahaus hat zum 1. Juni ihr Angebot um ein Open-Library-Konzept erweitert. Dadurch können Nutzerinnen und Nutzer die Bibliothek künftig täglich von 9 bis 21 Uhr besuchen und viele Angebote auch außerhalb der regulären Servicezeiten in Anspruch nehmen.

Mit den erweiterten Öffnungszeiten soll die Bibliothek flexibler nutzbar werden und mehr Möglichkeiten zum Lesen, Lernen, Arbeiten sowie für Begegnung und Austausch bieten. Die Einführung der Open Library wurde vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert.

Mehr Informationen auf dieser Website <https://www.stadt-ahaus.de/de/aktuelles/meldungen/1216171.php>

Balve: Bücherei wird umgebaut

Die Bücherei Balve plant eine umfassende Neugestaltung ihrer Räumlichkeiten. Für das Vorhaben stehen Fördermittel aus dem LEADER-Programm „Bürgerregion am Sorpesee“ in Höhe von 200.000 Euro zur Verfügung. Das Gesamtprojekt hat ein Volumen von 280.000 Euro und soll bis 2027 umgesetzt werden.

Ausgangspunkt waren Workshops mit Bürgerinnen und Bürgern, in denen Ideen für die zukünftige Entwicklung der Bücherei gesammelt wurden. Geplant sind unter anderem neue Aufenthaltsbereiche, eine Umgestaltung des Eingangs- und Thekenbereichs, Angebote für Kinder sowie flexible Arbeitsplätze für Erwachsene. Ziel ist es, die Bücherei als Ort zum Lesen, Lernen, Arbeiten und Begegnen weiterzuentwickeln.

Zunächst folgt die Antragsstellung bei der Bezirksregierung, anschließend wird ein Architekt beauftragt, der die Detailplanung übernimmt. Die Umsetzung soll möglichst so gestaltet werden, dass der laufende Bibliotheksbetrieb und Veranstaltungen wie der SommerLeseClub weiterhin stattfinden können.

Mehr Informationen auf dieser Website <https://www.come-on.de/lennetal/balve/buecherei-bekommt-200-000-euro-und-bricht-dafuer-eine-wand-durch-94328538.html>

Duisburg: Bibliothek baut Open Library Angebot aus

Das Open-Library-Konzept ist in Duisburg bislang an vier Stadtteilbibliotheken umgesetzt: Beeck, Neumühl, Vierlinden und Wanheimerort. In diesen Häusern können Nutzerinnen und Nutzer mit gültigem Bibliotheksausweis die Bibliotheken täglich zwischen 7 und 22 Uhr auch außerhalb der personalbesetzten Zeiten nutzen. Während der regulären Öffnungszeiten stehen die Standorte weiterhin allen Besucherinnen und Besuchern offen.

Mit dem erweiterten Zugang baut die Stadtbibliothek ihr Angebot insbesondere in den Stadtteilen aus und ermöglicht eine flexiblere Nutzung. Nach Angaben der Stadt werden derzeit auch die Bibliotheken Campus Marxloh und Ruhrort für den Open-Library-Betrieb vorbereitet. Ob weitere Standorte folgen, wird fortlaufend geprüft. Einen konkreten Zeitplan für zusätzliche Umsetzungen gibt es bislang nicht.

An mehreren Standorten hat die Einführung von Open Library zu deutlich steigenden Besuchszahlen geführt. In Beeck erhöhte sich die Zahl der Besuche von 4.556 im Jahr 2022 auf 16.954 im Jahr 2025. In Vierlinden stiegen die Besuche im gleichen Zeitraum von 7.464 auf 14.830. Besonders deutlich fiel die Entwicklung in Wanheimerort aus, wo die Zahl der Besuche von 7.359 auf 24.717 anwuchs. Für Neumühl liegen noch keine Vergleichswerte vor, da die Umstellung dort erst im Sommer 2025 erfolgt ist. Nach Einschätzung der Stadt zeigt sich damit an mehreren Standorten eine positive Entwicklung des Open-Library-Angebots.

Mehr Informationen auf dieser Website <https://www.radioduisburg.de/artikel/duisburg-baut-open-library-in-bibliotheken-weiter-aus-2659199>

Enger: Stadtbücherei gründet Förderverein

Bücherei-Leiterin Laura Wagner und ihre Kollegin Simone Lienkamp suchen engagierte Mitstreiter, die die Stadtbücherei mit frischen Ideen und Tatkraft gemeinsam weiterentwickeln wollen. Deshalb laden sie Ende Juni zur Gründungsversammlung des Fördervereins ein.

Quelle (Paywall): <https://www.westfalen-blatt.de/owl/kreis-herford/enger/foerderverein-buecherei-gruendung-3574162?pid=true&ueg=default>

Halle: Salih Öztürk ist wieder Leiter der Bibliothek

Seit April 2026 leitet Salih Öztürk erneut die Stadtbücherei Halle. Nach einer Tätigkeit an der Stadtbibliothek Bielefeld kehrte er auf die frei gewordene Leitungsstelle zurück. Die Stadtbücherei hat in den vergangenen Jahren einen deutlichen Zuwachs bei den Nutzerzahlen verzeichnet. Dazu beigetragen hat auch das Open-Library-Konzept, das in Halle erfolgreich eingeführt wurde und sich großer Nachfrage erfreut. Mit Öztürk kehrt nun derjenige zurück, der dieses Konzept maßgeblich aufgebaut hat. Künftig soll die Stadtbücherei weiterentwickelt und noch stärker als Treffpunkt für die Menschen in Halle etabliert werden.

Quelle (Paywall): <https://www.westfalen-blatt.de/owl/kreis-quetersloh/halle/stadtbuecherei-halle-aufwind-oertuerk-rueckkehr-3565495?pid=true&ueg=default>

Hilden: Stadt prüft Alternativen zu verkürzten Öffnungszeiten

Die Stadtbibliothek Hilden steht vor einem Problem: Die Lüftungsanlage ist ausgefallen, eine Klimaanlage gibt es nicht. Daher war geplant, die Öffnungszeiten deutlich einzuschränken. Nach kritischen Reaktionen von Leserinnen und Lesern sowie entsprechenden Berichten in der Presse prüft die Stadt nun jedoch alternative Lösungen. Quelle (Paywall): https://rp-online.de/nrw/staedte/hilden/oeffnungszeit-bibliothek-hilden-stadt-sucht-neue-loesung_aid-149427853

Kierspe: Stadtbibliothek feiert 50-jähriges Bestehen

Seit 50 Jahren gibt es die Bibliothek in Kierspe. Dieses Jubiläum feierten die Organisatoren mit einem großen Fest. Neben Kinderschminken, einem Glücksrad mit vielen Preisen für die jungen Gäste, einer Bastelstation und einem Erzähltheater gab es auch Angebote für die Erwachsenen.

Mehr Informationen auf dieser Website <https://lokaldirekt.de/news/die-stadtbibliothek-kierspe-feiert-ihr-50-jaehrigen-bestehen-mit-einem-tag-fuer-die-ganze-familie>

Plettenberg: Umbau der Stadtbücherei startet im Juni

Die Stadtbücherei Plettenberg wird in den kommenden Monaten umfassend umgestaltet. Für das Projekt wurden Fördermittel der Leader-Region LenneSchiene bewilligt. Die Förderung deckt einen Großteil der Gesamtkosten, der verbleibende Anteil wird von der Stadt getragen. Grundlage für die Neugestaltung ist ein Bibliothekskonzept, das gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern entwickelt wurde. Ziel ist es, die Stadtbücherei als offenen Aufenthalts- und Begegnungsort weiterzuentwickeln und die Nutzungsmöglichkeiten über die Medienausleihe hinaus auszubauen.

Im Zuge des Umbaus entstehen unter anderem eine neue Kinderbibliothek sowie ein Lesecafé im Eingangsbereich. Zudem werden neue Arbeitsräume für die Kultour GmbH geschaffen. Eine veränderte Raumaufteilung, neues Mobiliar und ein überarbeitetes Farbkonzept sollen die Aufenthaltsqualität erhöhen und die Bibliothek als Ort zum Lernen, Lesen und Begegnen stärken.

Für die Bauarbeiten wird die Stadtbücherei für etwa vier Wochen geschlossen. Die Schließung ist nach den Sommerferien geplant.

Quelle: <https://www.come-on.de/lennetal/plettenberg/204-285-euro-foerderung-bewilligt-umbau-der-stadtbuecherei-startet-im-juni-94334945.html>

Rheda-Wiedenbrück: Jörg Feierabend ist neuer Leiter der Bibliothek

Jörg Feierabend leitet seit Mai die Stadtbibliothek Rheda-Wiedenbrück. Davor war er fünfeinhalb Jahre Leiter der Bergkamener Bibliothek. Feierabend hat fast 30 Jahre Erfahrung im Bibliothekswesen.

Quelle: <https://www.facebook.com/StadtbibliothekRhedaWiedenbrueck/photos/hallo-rheda-wiedenbr%C3%BCck-mein-name-ist-j%C3%B6rg-feierabend-und-seit-mai-bin-ich-der-n/1329847865912101/>

III. Aus Verbänden und Institutionen

Weitere Informationen finden Sie auf unserem Blog: <https://fachstelle-oeffentliche-bibliotheken.nrw/category/nachrichten/aus-verbaenden-und-institutionenv>

dbv: Forderungspapier zur Stärkung der Meinungsfreiheit

Meinungsfreiheit ist eine wichtige Voraussetzung für demokratische Teilhabe und gesellschaftlichen Austausch. Anlässlich der Woche der Meinungsfreiheit haben der Deutsche Bibliotheksverband und der Börsenverein des Deutschen Buchhandels ein gemeinsames Forderungspapier vorgelegt. Darin setzen sie sich unter anderem für die Förderung von Lese- und Medienkompetenz, die politische Unabhängigkeit von Kultur- und Bildungseinrichtungen sowie eine stärkere Unterstützung im Umgang mit Desinformation ein. Mehr Informationen auf der Website des dbv: <https://www.bibliotheksverband.de/meinungsfreiheit-staerken-demokratie-schuetzen-5-forderungen-die-politik>

dbv: Leitfaden zu kolonialen Beständen in Bibliotheken erschienen

Ein neuer Leitfaden des dbv und der Vereinigung Österreichischer Bibliothekarinnen und Bibliothekare (VÖB) unterstützt öffentliche und wissenschaftliche Bibliotheken im deutschsprachigen Raum dabei, Strategien für den Umgang mit kolonialen Beständen zu entwickeln. Ziel ist es, einen reflektierten und verantwortungsvollen Umgang mit historisch gewachsenen Sammlungen zu fördern. Der Leitfaden bietet praxisnahe Empfehlungen zu Themen wie Provenienzforschung, Erwerbung, Bestandspräsentation, Metadaten und digitaler Bereitstellung. Darüber hinaus versteht er sich als Impuls für den fachlichen Austausch und die Weiterentwicklung einer verantwortungsbewussten Bibliothekspraxis. Mehr Informationen auf dieser Website <https://edoc.hu-berlin.de/items/57ddf897-50e1-43e9-ac59-85e3f84a2199>

ver.di: Handreichung - Wenn Bibliotheken zur Zielscheibe werden

Eine von der Gewerkschaft ver.di veröffentlichte Handreichung unterstützt Bibliotheksbeschäftigte im Umgang mit Angriffen auf die Demokratie. Sie informiert über arbeits- und dienstrechtliche Rahmenbedingungen, gibt Hinweise zum Umgang mit Drohungen, Beleidigungen und Vandalismus und stellt Unterstützungsangebote sowie präventive Handlungsmöglichkeiten vor. Die Publikation steht kostenlos zum Download auf dieser Website bereit: <https://www.verdi.de/gesundheit-soziales-bildung/mein-arbeitsplatz/archive-und-bibliotheken/wenn-bibliotheken-zur-zielscheibe-werden>

ZBIW: Jahresbericht 2025 „Quereinstieg in Bibliotheken“

Der Jahresbericht unseres Kooperationspartners ZBIW der TH Köln widmet sich dem Thema Quereinstieg in Bibliotheken. Im Fokus stehen dabei sowohl aktuelle Entwicklungen und Praxiserfahrungen als auch die Frage, wie Bibliotheken von vielfältigen beruflichen Hintergründen und interdisziplinären Kompetenzen profitieren können. Auch wir haben einen Artikel beigesteuert. Frau Steuten widmet sich auf Seite 64 der Frage, wie Bibliotheken den Widerspruch zwischen hohen Anforderungskatalogen und der Öffnung für Quereinsteiger*innen lösen können: <https://th-koeln.1kcloud.com/ep16a27c7e7ba3b0/#64>

IV. Rund um Internet und Technik

Weitere Informationen finden Sie auf unserem Blog:

<https://fachstelle-oeffentliche-bibliotheken.nrw/category/nachrichten/rund-um-internet-und-technik/>

Neues soziales Netzwerk "W Social" online

Im Juni ist mit „W Social“ ein neues soziales Netzwerk gestartet, das sich bewusst als europäische Alternative zu Elon Musks „X“ positioniert. Im Mittelpunkt steht der Anspruch, ein Netzwerk nach europäischen Standards zu schaffen – mit starkem Fokus auf Datenschutz und dem Ausschluss von Bots.

Der Name „W“ steht dabei zunächst für „We“, also „Wir“. Gleichzeitig ist er im Logo doppelt codiert: Das W setzt sich aus zwei V zusammen, die für „Values“ (Werte) und „Verified“ (verifiziert) stehen. Zusammen bilden sie nicht nur ein „W“, sondern verweisen auch auf die klassischen W-Fragen: Wer, was, wann, wo und warum. Dass das W im Alphabet direkt vor dem X von „X“ liegt, sei laut Gründerin Zeiter ebenfalls bewusst gewählt.

Die Verifizierung erfolgt über den Chip im Ausweis. Dabei gilt ein zentrales Prinzip: Die Daten bleiben auf dem eigenen Gerät und werden nicht zentral gespeichert. Das Netzwerk prüft lediglich, ob es sich um einen echten Menschen handelt – ein Ansatz, der gezielt Bots verhindern soll. Gleichzeitig bleibt die Nutzung flexibel: Man kann auch anonym auftreten und statt Klarnamen einen Spitznamen verwenden. Gerade für Menschen in autoritären Staaten soll das eine Möglichkeit bieten, sich trotzdem frei äußern zu können. Schon vor dem Start gab es laut Angaben des Unternehmens Interesse aus über 180 Ländern.

Mehr Informationen auf dieser Website <https://www1.wdr.de/wirtschaft/w-social-aus-schweden-als-alternative-zu-x-100.html>

V. Termine, Veranstaltungen, Wettbewerbe

Weitere Informationen finden Sie auf unserem Blog:

<https://fachstelle-oeffentliche-bibliotheken.nrw/category/nachrichten/termine-ausschreibungen/>

Jetzt bewerben: Dieter Baacke Preis 2026 / 31.07.26

Bis zum 31. Juli 2026 können Bewerbungen für den Dieter-Baacke-Preis 2026 eingereicht werden. Ausgezeichnet werden medienpädagogische Projekte, die Kinder und Jugendliche dabei unterstützen, Medien kompetent und kritisch zu nutzen.

Der Sonderpreis 2026 steht unter dem Thema „Von Pick-Me-Girls und Alphamales – geschlechtersensible Medienbildung in digital geprägten Lebenswelten“. Bewerben können sich außerschulische Projekte sowie Kooperationen mit Schulen, die jungen Menschen aktive Mitgestaltung und Medienbildung ermöglichen.

Die Auszeichnungen sind jeweils mit 2.000 Euro dotiert.

Mehr Informationen auf dieser Website <https://dieter-baacke-preis.de/ausschreibung-2026-mit-sonderpreis/>

Schreibwettbewerb: IFLA100 / 01.09.26

Wie könnten Bibliotheken in Zukunft aussehen? Dieser Frage widmet sich ein Kurzgeschichten-Wettbewerb, den die International Federation of Library Associations and Institutions anlässlich ihres 100-jährigen Jubiläums im Jahr 2027 (IFLA100) ausgeschrieben hat. Einsendeschluss ist der 1. September 2026. Zu gewinnen gibt es unter anderem ein Ticket für den IFLA World Library and Information Congress 2027 in London. Beiträge können auch auf Deutsch eingereicht werden: <https://www.ifla-deutschland.de/2026/03/03/ifla100-wettbewerb-schreib-eine-science-fiction-kurzgeschichte-zum-thema-bibliotheken/>

Medienpädagogik Praxis Camp 2026 in Erfurt / 03.+ 04.09.26

Am 3. und 4. September 2026 lädt das Medienpädagogik Praxis Camp in Erfurt zum praxisnahen Austausch rund um Medienpädagogik ein. Die Veranstaltung richtet sich an alle, die medienpädagogisch arbeiten oder Interesse am Themenfeld haben. Im Barcamp-Format stehen das aktive Mitmachen und Ausprobieren im Vordergrund. Das Camp verbindet Theorie und Praxis, nimmt unterschiedliche Zielgruppen in den Blick, schafft Raum für Austausch und bietet Gelegenheit, verschiedene Gadgets und Methoden kennenzulernen und direkt zu testen.

Mehr Informationen auf dieser Website <https://barcamps.eu/mppb26/>

Informationskompetenz-DACH-Tag 2026 / 17. + 18.09.26

Der Informationskompetenz-DACH-Tag findet am 17. und 18. September 2026 in Augsburg statt. Die Tagung bietet Fachleuten aus Bibliotheken die Möglichkeit, neue, innovative und auch kontroverse Ansätze, Projekte und Aktivitäten zur Förderung von Informationskompetenz vorzustellen und gemeinsam zu diskutieren. Organisiert wird die Veranstaltung von den Informationskompetenz-Kommissionen der bibliothekarischen Verbände aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. Anmeldungen sind bis zum 31.07.2026 möglich.

Mehr Informationen und Anmeldung auf dieser Website <https://www.uni-augsburg.de/de/organisation/bibliothek/veranstaltungen/ik-dach-tagung-2026/>

ABI Technik-Preis für nachhaltigen Archiv- und Bibliotheksbau / 30.09.26

Zum vierten Mal wird der ABI Technik-Preis für nachhaltige Archiv- und Bibliotheksbauten ausgeschrieben. Ausgezeichnet werden beispielhafte Gebäude, die durch nachhaltige Architektur und Gebäudetechnik sowie ein innovatives und nutzungsorientiertes Innendesign überzeugen. Bewerben können sich Projekte, die zwischen 2021 und 2026 in Betrieb genommen wurden. Die Einreichfrist endet am 30.09.2026.

Mehr Informationen auf dieser Website: <https://bibliotheksportal.de/2026/05/18/abi-technik-preis-fuer-nachhaltigen-archiv-und-bibliotheksbau/>

VI. Vermischtes: Hinweise, Tipps, Informationen

Weitere Informationen finden Sie auf unserem Blog:

<https://fachstelle-oeffentliche-bibliotheken.nrw/category/vermishtes-hinweise-tipps-informationen/>

Netzwerk Bibliothek Medienbildung: Infos + Tipps zu Demokratiebildungsprojekten

Demokratiebildung und Medienkompetenz sind eng miteinander verbunden. Als offene Lernorte unterstützen Bibliotheken Menschen dabei, Informationen kritisch einzuordnen und Desinformation zu erkennen. Damit leisten sie einen wichtigen Beitrag zur demokratischen Teilhabe und zur Stärkung demokratischer Strukturen. Wie Bibliotheken Demokratiebildungsprojekte praktisch umsetzen können, zeigt das dbv-Projekt „Netzwerk Bibliothek Medienbildung“ auf seiner Website mit Informationen, Tipps und Argumentationshilfen: https://netzwerk-bibliothek.de/de_DE/demokratiebildung

Imagefilm über Bibliotheken

Der dbv Landesverband Baden-Württemberg stellt seinen neuen Imagefilm über Bibliotheken vor. Der Film ist über den YouTube-Kanal des dbv Landesverbandes Baden-Württemberg abrufbar: <https://www.youtube.com/watch?v=znplHm4RcnE>

Hohe Nachfrage, knappe Mittel: Bibliotheken zwischen Erfolg und Sparzwang

Öffentliche Bibliotheken werden so stark genutzt wie seit Jahren nicht mehr. Nach Angaben des Deutschen Bibliotheksverbands verzeichneten sie 2024 rund 182 Millionen Besuche. Gleichzeitig stehen viele Einrichtungen unter finanziellem Druck: Zahlreiche Bibliotheken berichten von stagnierenden oder sinkenden Budgets, fehlenden Mitteln für Modernisierung und eingeschränkten Entwicklungsmöglichkeiten. Ein aktueller Beitrag in der Online-Ausgabe der Zeitung Merkur greift diesen Widerspruch auf und beschreibt die wachsende Bedeutung von Bibliotheken als Bildungs-, Lern- und Begegnungsorte sowie die Herausforderungen, vor denen sie derzeit stehen.

Mehr Informationen bzw. Link zum kompletten Beitrag:
<https://www.merkur.de/leben/deutschlands-bibliotheken-boomen-aber-die-politik-laesst-sie-verfallen-das-ist-traurig-zr-94349427.html>

VII. Zielgruppe Kinder und Jugendliche/Schule

Weitere Informationen finden Sie auf unserem Blog:

<https://fachstelle-oeffentliche-bibliotheken.nrw/category/nachrichten/kinder-und-jugendliche-schule/>

Ministerium streicht Förderung für Lesestartprojekt

Das Lesefrühförderungsprojekt "Lesestart 1-2-3" soll ab 2027 keine finanzielle Unterstützung durch das Bundesfamilienministerium mehr bekommen, läuft damit aus. Das wird von Verbänden und der Stiftung Lesen kritisiert.

Mehr Informationen auf dieser Website <https://www.boersenblatt.net/home/programm-lesestart-1-2-3-soll-auslaufen-kritik-von-verbaenden-426973>

Bildungsbericht 2026: Ungleichheit im Bildungssystem bleibt zentrale Herausforderung

Der aktuelle nationale Bildungsbericht „Bildung in Deutschland 2026“ zeigt weiterhin deutliche Herausforderungen im deutschen Bildungssystem. Dazu zählen sinkende Leistungen von Schülerinnen und Schülern, ein Mangel an qualifiziertem Personal sowie anhaltend große Bildungsungleichheiten.

Besonders deutlich wird der Einfluss der sozialen Herkunft auf den Bildungserfolg. Kinder aus Familien mit geringem Bildungsniveau oder aus Einwanderungsfamilien haben nach wie vor schlechtere Chancen im Bildungssystem. Auch der Zugang zu frühkindlicher Bildung ist ungleich verteilt: Kinder aus benachteiligten Familien besuchen deutlich seltener eine Kita, obwohl sie davon besonders profitieren würden.

Die Unterschiede setzen sich im weiteren Bildungsweg fort, etwa bei der Empfehlung für weiterführende Schulen oder beim Übergang in Ausbildung und Studium. Der Bericht macht zudem deutlich, dass viele junge Menschen grundlegende Kompetenzziele in Lesen, Mathematik und Naturwissenschaften nicht erreichen.

Die Autorinnen und Autoren des Berichts sehen zahlreiche Einzelmaßnahmen von Bund und Ländern, betonen jedoch die Notwendigkeit eines stärker koordinierten Vorgehens mit klaren gemeinsamen Zielen, um Bildungsungleichheiten nachhaltig zu verringern.

Mehr Informationen auf dieser Website <https://www.zdfheute.de/politik/deutschland/bildung-prien-bildungsbericht-100.html>

VIII. Förderprogramme

Weitere Informationen finden Sie auf unserem Blog:

<https://fachstelle-oeffentliche-bibliotheken.nrw/category/nachrichten/foerderprogrammee/>

Allgemeine Projektförderung der Kulturstiftung des Bundes / 31.07.26

Die Kulturstiftung des Bundes fördert im Rahmen ihrer Allgemeinen Projektförderung kulturelle Projekte mit besonderer künstlerischer Qualität und internationaler Perspektive. Die

Ausschreibung ist offen für Vorhaben aus unterschiedlichen Bereichen wie Literatur, Musik, Architektur oder Neuen Medien. Antragsberechtigt sind Kulturschaffende, deren Projekte die Förderkriterien erfüllen. Bewerbungen können zweimal pro Jahr eingereicht werden. Die nächste Frist endet am 31.07.2026.

Mehr Informationen auf dieser Website https://www.kulturstiftung-des-bundes.de/de/foerderung/allgemeine_projektfoerderung.html

MIXED UP Kick-Off-Förderung: Neue Wege der Zusammenarbeit mit Schule, Kita und im Ganzttag / 31.07.26

Die MIXED UP Kick-Off-Förderung unterstützt den Aufbau neuer Kooperationen zwischen Einrichtungen aus Schule, Kita, Ganzttag und außerschulischer Kultureller Bildung. Gefördert werden Partnerschaften, die erstmals zusammenarbeiten und gemeinsam ein Konzept für ihre zukünftige Bildungsarbeit entwickeln möchten.

Neben einer Fördersumme von 5.000 Euro umfasst das Programm einen Workshop sowie fachliche Beratung und Begleitung. Die Förderung bezieht sich auf das Jahr 2027. Bewerbungen können vom 15. Mai bis zum 31. Juli 2026 eingereicht werden.

Mehr Informationen auf dieser Website <https://www.bkj.de/meldung/mit-der-mixed-up-kick-off-foerderung-neue-bildungskooperationen-starten/>

Publikum.Personal.Programm: Förderrunde 2027/2028 / 11.09.26

Das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen startet die nächste Förderrunde des Förderprogramms „Publikum.Personal.Programm – Kultur divers und inklusiv“. Das Programm unterstützt Kultureinrichtungen in Nordrhein-Westfalen dabei, diversitätssensible Öffnungsprozesse zu entwickeln, zu erweitern und zu erproben und Teilhabe mit Blick auf Publikum, Personal, Programm, Partner sowie Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zu stärken.

Die neue Förderperiode läuft vom 1. Januar 2027 bis zum 31. Dezember 2028. Einrichtungen, die noch nicht gefördert wurden, können bis zu 100.000 Euro beantragen. Für Einrichtungen, die zuvor bereits gefördert wurden, beträgt die maximale Fördersumme 30.000 Euro. Die Bewerbungsfrist endet am 11. September 2026. Die Ausschreibung sowie weitere Informationen zur Antragstellung finden Sie hier: <https://www.mkw.nrw/themen/kultur/kunst-und-kulturfoerderung/publikumpersonalprogramm-kultur-divers-und-inklusiv>

Zur Information über das Förderprogramm und die Bewerbungsmodalitäten bietet das MKW zwei digitale Infoveranstaltungen an:

Infoveranstaltung 1 – 13.07.2026, 15-16:30 Uhr

Infoveranstaltung 2 – 18.08.2026, 10-11:30 Uhr

Interessierte können sich über folgenden Link zu den Infoveranstaltungen anmelden:

<https://survey.lamapoll.de/PPP-27-28-Infoveranstaltungen-Anmeldung>

Für Beratungen zur Antragstellung sind die jeweils zuständigen Bezirksregierungen Ansprechpartnerinnen. Für inhaltliche Fragen bietet das Programmbüro, das die Umsetzung des Programms begleitet, Sprechstunden an. Termine können über das folgende Buchungstool vereinbart werden: <https://calendly.com/azosik/ppp-anna-zosik-beratung>

Impressum:

Bezirksregierung Düsseldorf

Dezernat 48.08

Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW

Am Bonnhof 35, 40474 Düsseldorf

E-Mail: dez48.bibl@brd.nrw.de

Homepage: <https://www.brd.nrw.de/Themen/Schule-Bildung/Oeffentliche-Bibliotheken>

Blog: <https://fachstelle-oeffentliche-bibliotheken.nrw/>

Facebook: <https://www.facebook.com/Fachstelle.Oeffentliche.Bibliotheken.NRW/>

Instagram: https://www.instagram.com/fachstelle_bibliotheken_nrw